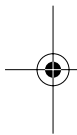


DAIKIN



INSTALLATION AND OPERATION MANUAL

Fan coil units



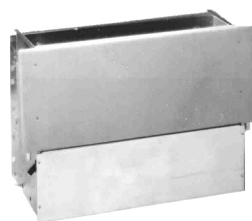
FWV



FWL



FWM



Installation and operation manual
Fan coil units

English

Installations- und Bedienungsanleitung
Ventilator-Konvektoren

Deutsch

Manuel d'installation et d'utilisation
Ventilo-convecteurs

Français

Montagehandleiding en gebruiksaanwijzing
Ventilator-convectoren

Nederlands

Manual de instalación y operación
Fan coils

Español

Manuale d'installazione e d'uso
Unità fan coil

Italiano

Εγχειρίδιο εγκατάστασης και λειτουργίας
Κλιματιστικές μονάδες

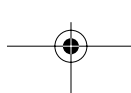
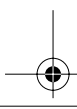
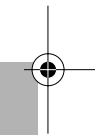
Ελληνικά

Manual de instalação e de funcionamento
Ventilo-convectores

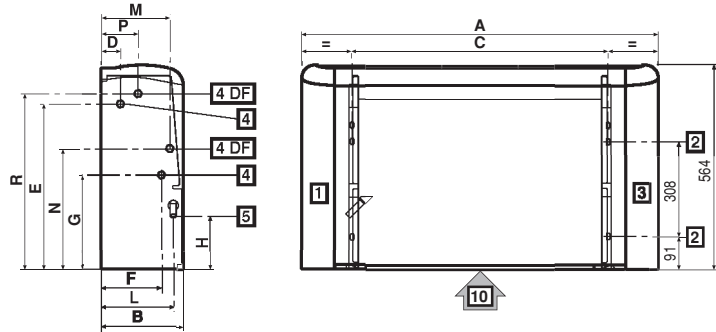
Portugues

Инструкция по монтажу и эксплуатации
Фанкойлы

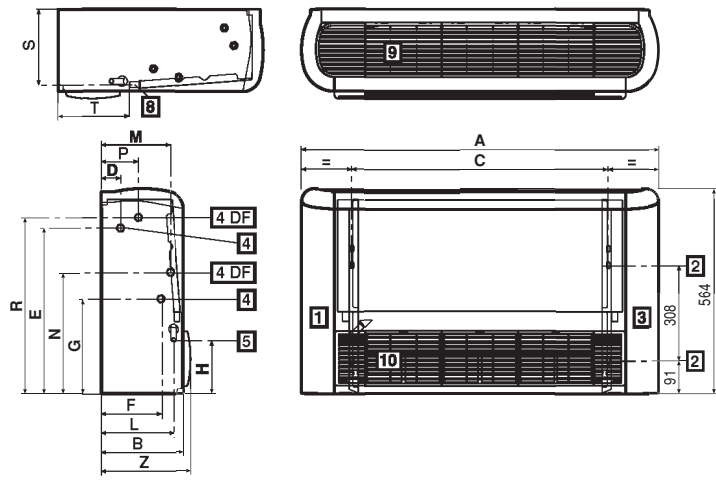
русский



FWV

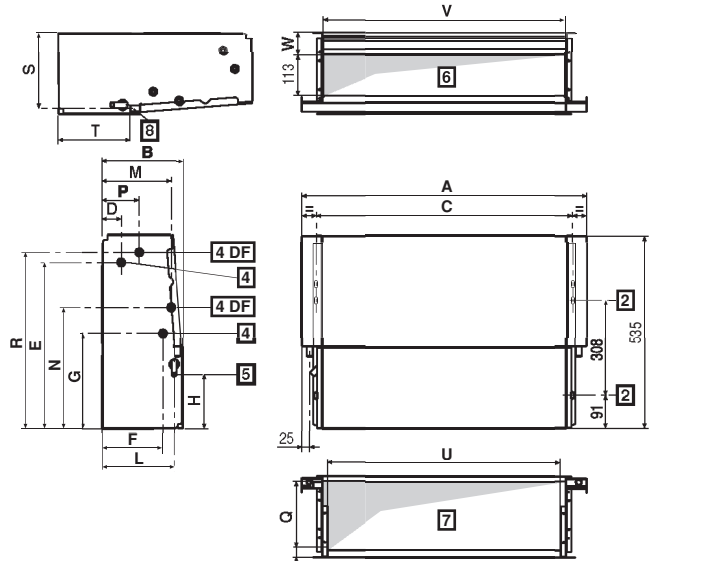


FWL



	A	B	C	D	E	F	G	H	L	M	N	P	R	S	T	Z
FWV+FWL 01+02	774	226	498	51	458	163	263	149	198	187	335	99	486	208	198	246
FWV+FWL 03	984	226	708	51	458	163	263	149	198	187	335	99	486	208	198	246
FWV+FWL 04+06	1194	226	918	51	458	163	263	149	198	187	335	99	486	208	198	246
FWV+FWL 08+10	1404	251	1128	48	497	185	259	155	220	195	348	120	478	234	208	271

FWM



DAIKINFWV
FWL
FWM

Ventilator-Konvektoren

**Installations- und
Bedienungsanleitung**

Lesen Sie sich diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Einheit in Betrieb nehmen. Werfen Sie sie nicht weg. Bewahren Sie sie so auf, so dass sie auch später noch darin nachschlagen können.

Unsachgemäße Installation oder Sicherung der Einheit oder der Zubehörteile kann zu elektrischem Schlag, Kurzschluss, Auslaufen von Flüssigkeit, Brand oder anderen Schäden führen. Achten Sie darauf, nur von Daikin hergestellte Zubehörteile zu verwenden, die spezifisch für den Gebrauch mit der Ausrüstung konstruiert wurden und lassen sie diese nur von einem Fachmann installieren.

Sollten Fragen zum Installationsverfahren oder zur Inbetriebnahme auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Daikin-Händler. Von ihm erhalten Sie die notwendigen Ratschläge und Informationen.



Der als Option erhältliche EEH (Heizgerätesatz) kann nicht bei Einheiten montiert werden, welche für 4-Rohr Systeme (=FW*CAFN, FW*CAV oder Option ESRH) eingerichtet sind.

VOR DER INSTALLATION

Die Installation und Wartung sollte von technischem Personal durchgeführt werden, das für diese Art der Maschine qualifiziert ist, in Übereinstimmung mit den aktuellen Sicherheitsbestimmungen.

Prüfen Sie den Zustand der Einheit bei Erhalt, stellen Sie fest ob irgendwelche Beschädigungen während des Transports aufgetreten sind.

Siehe die entsprechenden technischen Datenblätter hinsichtlich Installation und der Verwendung möglicher Zubehörteile.

Vergleichen Sie die Angaben auf der Verpackungseinheit mit dem Modell und der Version der Einheit.

**VERWENDUNG UND
FUNKTIONSEINSCHRÄNKUNGEN**

Daikin kann nicht haftpflichtig gemacht werden

- wenn die Einheit von unqualifiziertem Personal installiert wurde
- wenn die Einheit unsachgemäß verwendet wurde,
- wenn die Einheit unter Bedingungen verwendet wurde, die nicht gestattet sind,
- wenn die Wartungsanweisungen, die in dieser Anleitung spezifiziert werden, nicht durchgeführt wurden,
- wenn keine Original Ersatzteile verwendet wurden.

Lassen Sie die Einheit in ihrer Verpackung, bis sie installiert werden kann, um zu verhindern, dass Staub eindringen kann.

Betriebseinschränkungen werden nachfolgend angezeigt, weitere Verwendungen gelten als unsachgemäß.

- thermische Flüssigkeit Wasser/Glykol
- Wassertemperatur: 5°C~95°C
- Maximaler Betriebsdruck: 10 bar
- Lufttemperatur: 5°C~43°C
- Spannungstoleranz: ±10%

Auswahl des Installationsortes:

- Installieren Sie die Einheit nicht in Räumen, in denen entzündliche Gase vorherrschen.
- Spritzen Sie kein Wasser direkt auf die Einheit,
- installieren Sie die Einheit an Decken oder Wänden, die das Gewicht der Einheit tragen können. Lassen Sie für die Bedienung und Wartung ausreichend Platz um die Einheit herum, berücksichtigen Sie sämtliche installierten Sonderzubehöre.
- Stellen Sie das Heizgerät niemals direkt unter einer elektrischen Steckfassung auf.

ABMESSUNGEN (Siehe Abbildung 1)

- 1 Lichter Raum für Hydraulikanschlüsse^(*)
- 2 Schlitz für Wand/Deckenmontage 9 x 20 mm
- 3 Lichter Raum für elektrische Anschlüsse^(*)
- 4 Hydraulikanschlüsse (4 DF = 4 Rohrsystem)
- 5 Kondenswasserabscheidung für vertikale Installation
- 6 Luftauslass für Unterputzmodelle
- 7 Luftansaugung für Unterputzmodelle
- 8 Kondenswasserabscheidung für horizontale Installation
- 9 Luftauslass
- 10 Lufteinlass

^(*) Die Betriebsbedingungen gelten bei Einheiten mit Hydraulikanschlüssen auf der linken Seite, im Fall von Anschlüssen auf der rechten Seite, gelten die umgekehrten Betriebsbedingungen bezüglich "lichter Raum".

INSTALLATION

Entfernen Sie das Gehäuse, wo vorhanden, indem Sie die 4 Befestigungsschrauben lösen, die durch die angehobenen Seitentüren erreichbar sind (siehe Abbildung 2). Lösen Sie bei den FWL Baureihen, ebenfalls die beiden Schrauben an der Frontblende.

Installieren Sie die Basiseinheit an der Wand/Decke mithilfe der 4 Montageschlitze sowie den gelieferten Ankerschrauben, die die Einheit mindestens 100 mm über dem Fußboden halten zur vorschriftsmäßigen Luftansaugung und ein einfaches Herausziehen der Filter bei den FWV und FWM Modellen. Stellen Sie bei den Deckenmodellen FWM und FWL fest, ob die Installationshöhe der Angabe in Abbildung 3 entspricht, um übermäßige Heißluftstratifikation im oberen Teil des Raumes zu vermeiden. Bei größeren Installationshöhen, schlagen wir vor mit der rückseitigen Ansaugung vom unteren Teil des Raumes fortzufahren. Die Installationshöhen entsprechen den maximalen Laufdrehzahlen.

Schließen Sie die Hydraulikanschlüsse an den Wärmetauscher an und bei Kühlbetrieb an das Wasserablaufsystem.

Achten Sie bei Kühlanwendungen darauf, alle bauseitigen Leitungen und Anschlüsse zu isolieren, um Abtropfen von Kondensat auf den Boden zu vermeiden. Leitungen, die nicht isoliert sind, verursachen Wasserschäden!

Wir schlagen vor, den Wassereinfluss von der Unterseite des Wärmetauschers und den Wasserauslass an der Oberseite vorzusehen.

Verlegen Sie die Kondensatleitung mindestens 3 cm/m nach unten für einen besseren Wasserablauf und zur Vermeidung von Schlingen oder begrenzen Sie den Weg der Leitung.

DAIKINFWV
FWL
FWM

Ventilator-Konvektoren

**Installations- und
Bedienungsanleitung**

Lesen Sie sich diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Einheit in Betrieb nehmen. Werfen Sie sie nicht weg. Bewahren Sie sie so auf, so dass sie auch später noch darin nachschlagen können.

Unsachgemäße Installation oder Sicherung der Einheit oder der Zubehörteile kann zu elektrischem Schlag, Kurzschluss, Auslaufen von Flüssigkeit, Brand oder anderen Schäden führen. Achten Sie darauf, nur von Daikin hergestellte Zubehörteile zu verwenden, die spezifisch für den Gebrauch mit der Ausrüstung konstruiert wurden und lassen sie diese nur von einem Fachmann installieren.

Sollten Fragen zum Installationsverfahren oder zur Inbetriebnahme auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Daikin-Händler. Von ihm erhalten Sie die notwendigen Ratschläge und Informationen.



Der als Option erhältliche EEH (Heizgerätesatz) kann nicht bei Einheiten montiert werden, welche für 4-Rohr Systeme (=FW*CAFN, FW*CAV oder Option ESRH) eingerichtet sind.

VOR DER INSTALLATION

Die Installation und Wartung sollte von technischem Personal durchgeführt werden, das für diese Art der Maschine qualifiziert ist, in Übereinstimmung mit den aktuellen Sicherheitsbestimmungen.

Prüfen Sie den Zustand der Einheit bei Erhalt, stellen Sie fest ob irgendwelche Beschädigungen während des Transports aufgetreten sind.

Siehe die entsprechenden technischen Datenblätter hinsichtlich Installation und der Verwendung möglicher Zubehörteile.

Vergleichen Sie die Angaben auf der Verpackungseinheit mit dem Modell und der Version der Einheit.

**VERWENDUNG UND
FUNKTIONSEINSCHRÄNKUNGEN**

Daikin kann nicht haftpflichtig gemacht werden

- wenn die Einheit von unqualifiziertem Personal installiert wurde
- wenn die Einheit unsachgemäß verwendet wurde,
- wenn die Einheit unter Bedingungen verwendet wurde, die nicht gestattet sind,
- wenn die Wartungsanweisungen, die in dieser Anleitung spezifiziert werden, nicht durchgeführt wurden,
- wenn keine Original Ersatzteile verwendet wurden.

Lassen Sie die Einheit in ihrer Verpackung, bis sie installiert werden kann, um zu verhindern, dass Staub eindringen kann.

Betriebseinschränkungen werden nachfolgend angezeigt, weitere Verwendungen gelten als unsachgemäß.

- thermische Flüssigkeit Wasser/Glykol
- Wassertemperatur: 5°C~95°C
- Maximaler Betriebsdruck: 10 bar
- Lufttemperatur: 5°C~43°C
- Spannungstoleranz: ±10%

Auswahl des Installationsortes:

- Installieren Sie die Einheit nicht in Räumen, in denen entzündliche Gase vorherrschen.
- Spritzen Sie kein Wasser direkt auf die Einheit,
- installieren Sie die Einheit an Decken oder Wänden, die das Gewicht der Einheit tragen können. Lassen Sie für die Bedienung und Wartung ausreichend Platz um die Einheit herum, berücksichtigen Sie sämtliche installierten Sonderzubehöre.
- Stellen Sie das Heizgerät niemals direkt unter einer elektrischen Steckfassung auf.

ABMESSUNGEN (Siehe Abbildung 1)

- 1 Lichter Raum für Hydraulikanschlüsse^(*)
- 2 Schlitz für Wand/Deckenmontage 9 x 20 mm
- 3 Lichter Raum für elektrische Anschlüsse^(*)
- 4 Hydraulikanschlüsse (4 DF = 4 Rohrsystem)
- 5 Kondenswasserabscheidung für vertikale Installation
- 6 Luftauslass für Unterputzmodelle
- 7 Luftansaugung für Unterputzmodelle
- 8 Kondenswasserabscheidung für horizontale Installation
- 9 Luftauslass
- 10 Lufteinlass

^(*) Die Betriebsbedingungen gelten bei Einheiten mit Hydraulikanschlüssen auf der linken Seite, im Fall von Anschlüssen auf der rechten Seite, gelten die umgekehrten Betriebsbedingungen bezüglich "lichter Raum".

INSTALLATION

Entfernen Sie das Gehäuse, wo vorhanden, indem Sie die 4 Befestigungsschrauben lösen, die durch die angehobenen Seitentüren erreichbar sind (siehe Abbildung 2). Lösen Sie bei den FWL Baureihen, ebenfalls die beiden Schrauben an der Frontblende.

Installieren Sie die Basiseinheit an der Wand/Decke mithilfe der 4 Montageschlitze sowie den gelieferten Ankerschrauben, die die Einheit mindestens 100 mm über dem Fußboden halten zur vorschriftsmäßigen Luftansaugung und ein einfaches Herausziehen der Filter bei den FWV und FWM Modellen. Stellen Sie bei den Deckenmodellen FWM und FWL fest, ob die Installationshöhe der Angabe in Abbildung 3 entspricht, um übermäßige Heißluftstratifikation im oberen Teil des Raumes zu vermeiden. Bei größeren Installationshöhen, schlagen wir vor mit der rückseitigen Ansaugung vom unteren Teil des Raumes fortzufahren. Die Installationshöhen entsprechen den maximalen Laufdrehzahlen.

Schließen Sie die Hydraulikanschlüsse an den Wärmetauscher an und bei Kühlbetrieb an das Wasserablaufsystem.

Achten Sie bei Kühlanwendungen darauf, alle bauseitigen Leitungen und Anschlüsse zu isolieren, um Abtropfen von Kondensat auf den Boden zu vermeiden. Leitungen, die nicht isoliert sind, verursachen Wasserschäden!

Wir schlagen vor, den Wassereinfluss von der Unterseite des Wärmetauschers und den Wasserauslass an der Oberseite vorzusehen.

Verlegen Sie die Kondensatleitung mindestens 3 cm/m nach unten für einen besseren Wasserablauf und zur Vermeidung von Schlingen oder begrenzen Sie den Weg der Leitung.

Die Seite für den Betrieb des Wasseranschlusses kann auch wie folgt gewechselt werden:

- nehmen Sie die Abdeckung von der Frontblende der Basiseinheit (4 Schrauben) ab bei den Modellen der Baureihe FWV oder der Haupttropfwanne bei den Modellen der Baureihe FWL und FWM;
- entfernen Sie die Abdeckung des Wärmetauschers (2 Schrauben),
- entfernen Sie den Wärmetauscher (4 Schrauben), der an den Seitenblenden der Basiseinheit befestigt ist,
- entfernen Sie die untere Abtrennung,
- trennen Sie die Motorkabel von der Klemmenleiste,
- entfernen Sie die Klemmenleiste und montieren Sie diese auf der gegenüberliegenden Seite wieder zusammen,
- nehmen Sie das Motorkabel heraus und legen Sie es auf die gegenüberliegende Seite, entfernen Sie die Gummisicherungsbuchse.
- entfernen Sie die Kondensatleitung und legen Sie diese auf die gegenüberliegende Seite, positionieren Sie die Kondensatleitung am Standort der Verschlusskappe der Tropfwanne und befestigen Sie diese Verschlusskappe wieder zurück an der Position wo die Kondensatleitung ursprünglich war,
- drehen Sie den Wärmetauscher um 180° und fügen Sie ihn an der Seitenblende ein, indem Sie die vorgestanzten Schlitzlöcher entfernen, befestigen Sie ihn an der Einheit mithilfe der mitgelieferten Schrauben,
- befestigen Sie die untere Abtrennung wieder an der Unterseite,
- befestigen Sie die Abdeckung des Wärmetauschers wieder,
- befestigen Sie die Fernbedienung gegenüber den Wasseranschlüssen bei Modell FWV wieder an,
- stecken Sie die Gummisicherungsbuchse in die Bohrung, die zuvor verwendet wurde für die Kondensatleitung, befestigen Sie die Kabelbefestigung wieder an der Seitenblende und ebenfalls die Kabel, die sie an die Klemmenleiste anschließen,
- befestigen Sie die Abdeckung der Frontblende (4 Schrauben) bei den Modellen FWV oder die Haupttropfwanne für die Modelle FWL und FWM,
- schließen Sie die zuvor benutzen Bohrungen mit tropfsicherem Material.

Führen Sie die Entlüftung des Wärmetauschers durch, der die Entlüftungsventile betätigt (Sechskantschlüssel 10), die sich neben den Wasseranschlüssen des Wärmetauschers befinden.

Bei den Unterputzmodellen FWM, führen Sie den Anschluss zwischen der Einheit und den Kanälen durch und legen Sie Dämpfungsmaterial zwischen Kanal und Einheit.

Die Kanäle, insbesondere die Ausgangskanäle, müssen isoliert werden.

Um Lufrücksaugung bei der Einheit zu vermeiden, halten Sie einen Mindestabstand zwischen Luftauslass und Rückluftstrom ein, wie abgebildet in Abbildung 4.

Die Mindestinstallationshöhe darf nicht niedriger als 1,8 m von der Fußbodennähe sein.

Sehen Sie bei den Modellen von FWM eine Inspektionsöffnung an der Einheit vor.

Installieren Sie bei FWL die Bodenplatte gemäß Abbildung 6.

BAUSEITIGE VERKABELUNG



Sämtliche bauseitigen Verdrahtungen und Bauteile müssen von einem zugelassenen Elektriker installiert werden und den entsprechenden örtlichen und staatlichen Vorschriften entsprechen.

Führen Sie die elektrische Verkabelung durch, nachdem Sie den Strom abgeschaltet haben. Siehe Abbildung 5. Ausführliche Informationen bezüglich der Zubehörteile, finden Sie im entsprechenden Handbuch.

Überprüfen Sie, ob die Stromzufuhr der Nennstromzufuhr entspricht, die auf dem Typenschild der Einheit angegeben ist.

Jede Einheit benötigt einen Schalter (IL) an der Stromversorgung mit einem Abstand von mindestens 3 mm zwischen den Öffnungskontakten und einer geeigneten Sicherung (F).

Der Stromverbrauch ist auf dem Typenschild abgebildet, das an der Einheit befestigt ist.

Achten Sie darauf, dass Sie die Verkabelung in Bezug auf die Kombination Einheit/Regler sorgfältig ausführen und gemäß den korrekten Verdrahtungsplänen, die mit jedem Zubehör geliefert werden.

Verkabelung - Teileübersicht

BK.....	Schwarz = maximale Drehzahl
BU.....	Blau = mittlere Drehzahl
GNYE	Gelb/Grün = Erdung
RD	Rot = minimale Drehzahl
WH.....	Weiß = gemeinsam
- - -	Bauseitige Verkabelung
F	Sicherung (bauseitig)
IL.....	Hauptschalter (bauseitig)
M.....	Motor
CN	Stecker
①	Anschlüsse an den Regler

PROBELAUF

Prüfen Sie, ob die Einheit fehlerlos ausgerichtet ist und ob die Kondensatleitung nicht verstopft ist (Gummiablagerungen etc.).

Prüfen Sie, ob die Wasseranschlüsse (zum Wärmetauscher und Wasserablauf) dicht sind.

Prüfen Sie, ob die elektrische Verkabelung fehlerfrei fest sitzt (prüfen Sie dies wenn die Spannung AUS ist).

Achten Sie darauf, dass die Entlüftung des Wärmetauschers korrekt ausgeführt wurde.

Ersetzen Sie das Gehäuse (wo vorhanden).

Schalten Sie die Stromversorgung an und prüfen Sie, ob die Einheit funktioniert.

VERWENDUNG

Beziehen Sie sich bezüglich der Verwendung der Einheit, auf die Anweisungen in der Installations- und Betriebsanleitung des Reglers. Spezielle Regler sind als Zubehör erhältlich.

Luftauslassgitter können um 180° gedreht werden, um den Luftstrom in den Raum oder gegen die Decke zu richten, an der die Einheit montiert ist.

Die Gitter und die Seitentüren werden auf dem Gehäuse eingerastet. Bevor Sie diese entfernen, um ihre Position zu wechseln, schalten Sie den Strom ab und tragen Schutzhandschuhe.

WARTUNG UND REINIGUNG

Bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten ausführen, schalten Sie die Einheit aus Sicherheitsgründen ab, indem Sie den Wahlschalter auf "Stopp" stellen und den Schalter der Stromversorgung auf Position 0 (AUS).

Wartung

Seien Sie vorsichtig, während der Wartungsarbeiten, Sie könnten verletzt werden durch Metallteile, tragen Sie Schutzhandschuhe.

Die Einheiten benötigen keine besonderen Wartungsarbeiten: nur die regelmäßige Reinigung der Luftfilter sollte ausgeführt werden.

Eine Einlaufzeit von 100 Stunden muss durchgeführt werden, um sämtliche mechanische Reibung zu beseitigen.

Das Anfahren muss bei maximaler Drehzahl durchgeführt werden.

Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen bezüglich eines guten Betriebs der Einheiten:

- halten Sie die Luftfilter sauber,
 - schütten Sie keine Flüssigkeiten in die Einheit,
 - führen Sie keine Metallteile durch das Luftauslassgitter.
 - halten Sie den Lufteinlass und -auslass ständig frei.
- Jedes Mal, wenn die Maschine nach einer langen Leerlaufzeit eingeschaltet wird, muss darauf geachtet werden, dass sich keine Luft im Wärmetauscher befindet.

Bevor Sie die Einheit zur Klimatisierung verwenden, prüfen Sie ob:

- die Kondenswasserabscheidung korrekt durchgeführt wird:
- die Wärmetauscherrippen nicht durch Schmutzablagerungen verstopft sind. Reinigen Sie bei Bedarf die Rippen mit Niederdruckluft oder Dampf ohne die Rippen zu beschädigen.

Reinigung

Reinigen Sie den Filter mindestens einmal im Monat und in jedem Fall bevor Sie die Einheit verwenden (vor der Heiz- oder Klimatisierungsperiode).

Gehen Sie wie folgt vor bei der Reinigung der Luftfilter (Abbildung 7)

- **Modell FWV**
drehen Sie die Schrauben, die den Filter an der Abdeckung des Gehäuses sichern um 90° und entfernen sie den Filter,
- **Modell FWL**
entfernen Sie die Luftfilter, die sich innen am Einlassgitter an der Frontblende der Gehäuseabdeckung befinden,
- **Unterputzmodell FWM**
Langen Sie durch die Inspektionsblende der Einheit, um den Filter zu entfernen, drehen Sie die Verschlusshalterungen um 90°,
- reinigen Sie den Filter mit handwarmem Wasser, oder reinigen Sie den Filter bei trockenem Staub mit Druckluft,
- montieren Sie den Filter wieder, nachdem Sie ihn abgetrocknet haben.

Es ist empfehlenswert, den Luftfilter jährlich auszutauschen und Original Ersatzteile zu verwenden. Der Modellname der Einheit ist auf dem Typenschild angegeben, das sich an der Seitenblende der Basiseinheit befindet.

Zur Reinigung des Gehäuses der Einheit gehen Sie wie folgt vor:

- verwenden Sie ein weiches Tuch,
- schütten Sie keine Flüssigkeit auf der Einheit aus, dies könnte Elektroschock oder Schäden innen an den Komponenten zur Folge haben,
- verwenden Sie keine aggressiven chemischen Lösungsmittel und sehr heißes Wasser für die Reinigung des Luftauslassgitters.

VORSCHRIFTEN ZUR ENTSORGUNG

Die Demontage der Einheit muss gemäß den jeweiligen örtlichen und staatlichen Vorschriften erfolgen.

FEHLERBESEITIGUNG

Wenn die Einheit nicht ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie zunächst die Punkte die in nachfolgender Tabelle aufgeführt sind, bevor Sie den Wartungsdienst anfordern. Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, nehmen Sie Kontakt auf zu Ihrem Händler oder Servicezentrale.

Symptom 1: Die Einheit läuft überhaupt nicht

MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Stromausfall	Stellen Sie die Stromzufuhr wieder her
Stromunterbrecher ist durchgebrannt	Nehmen Sie Kontakt auf mit der Servicezentrale
Der Schalter ist in der STOP ("0") Stellung.	Stellen Sie die Einheit auf Position EIN, wählen Sie "I"

Symptom 2: Geringe Kühl- oder Heizleistung

MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Verschmutzte oder verstopfte Luftfilter	Reinigen Sie den Luftfilter
Hindernis nahe dem Lufteinlass oder -auslass	Beseitigen Sie das Hindernis
Luft innerhalb des Wärmetauschers	Nehmen Sie Kontakt auf mit dem Installateur
Türen und Fenster sind geöffnet	Schließen Sie Türen und Fenster
Die Einheit läuft mit niedriger Drehzahl	Wählen Sie mittlere oder hohe Ventilator Drehzahl

Symptom 3: Die Einheit ist nicht dicht

MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Die Einheit ist nicht ausgerichtet	Nehmen Sie Kontakt auf mit dem Installateur
Die Tropfwanne ist verstopft	Nehmen Sie Kontakt auf mit dem Installateur